

# Langenbrugger & Bärenwiler Dorfzytig



LANGENBRUCK  
Top of Baselland

Informationen aus Ihrer Gemeinde | 65. Ausgabe Dezember 2024 | erscheint vierteljährlich

Liebe Leserinnen  
Liebe Leser

Der erste Schnee ist gefallen – wenig überraschend, doch für die meisten umso überfordernder. An diesem Abend vervierfachte sich die Zeit für den Arbeitsweg aufgrund der Schneemassen. Wer nicht dringend ausser Haus musste blieb zu Hause oder verschob seine Termine.

Der Weihnachtsmarkt jedoch profitierte von der weissen Pracht, die wie bestellt wirkte und für eine stimmungsvolle Atmosphäre sorgte. Leider hielt der Schnee auch in Langenbruck nicht lange an: Mit dem Einsetzen des Föhns verwandelte er sich rasch in Wasser und verschwand im Boden.

Der Werkhof gibt sein Bestes, mit den vorhandenen Ressourcen eine funktionierende Verkehrsinfrastruktur zu gewährleisten. Wir verstehen, dass niemand gerne zusätzlichen Schnee auf seinem Grundstück deponiert haben möchte.

Leider lässt sich dies aus logistischen Gründen nicht immer vermeiden. Dafür danken wir allen, die mit Verständnis zu diesen wenigen eingeschränkten Tagen im Jahr beitragen.

Lukas Baumgartner,  
Gemeindevorstand

## Gemeindevorstand

4438 Langenbruck  
Tel. 062 390 11 37  
Fax 062 390 19 69

Homepage: [www.langenbruck.ch](http://www.langenbruck.ch)  
Mail: [gemeinde@langenbruck.ch](mailto:gemeinde@langenbruck.ch)

Öffnungszeiten:  
Mo – Fr: 08.15 – 11.45  
Mo und Do: 15.00 – 17.00  
Di: geschlossen

## Gedanken zur Adventszeit

Die Adventszeit ist eine besondere Phase des Jahres, in der wir zur Ruhe kommen dürfen – oder besser gesagt: sollten. Doch oft erleben wir sie ganz anders. Die Termine häufen sich, die Einkaufslisten werden länger, und das Gefühl, noch nicht alles geschafft zu haben, lässt uns selten los. Es scheint, als hätte der Advent seine eigentliche Bedeutung verloren: eine Zeit der Besinnung, der Vorbereitung und der Gemeinschaft.

Als Gemeindepräsident sehe ich Parallelen zwischen der Adventszeit und unserem Leben in der Gemeinschaft. Auch hier geht es oft hektisch zu. Herausforderungen müssen bewältigt, Projekte vorangetrieben und Entscheidungen getroffen werden. Doch genauso wie im Advent dürfen wir nicht vergessen, worum es eigentlich geht: um den Zusammenhalt, das Miteinander und die Werte, die uns verbinden.

In unserer Gemeinde gibt es viele kleine Lichter, die leuchten: Freiwillige, die sich für andere einsetzen, Nach-

barn, die einander helfen, und Vereine, die Gemeinschaft schaffen. Dafür bin ich sehr dankbar. Es ist eine Freude zu sehen, wie viele Menschen ihre Zeit, ihre Energie und ihre Herzlichkeit einsetzen, um das Leben anderer ein Stück heller zu machen.

Der Advent ist aber auch eine Chance, innezuhalten und zu reflektieren, was wirklich wichtig ist. Für unsere Gemeinde bedeutet das, nicht nur auf das zu schauen, was noch zu tun ist, sondern auch auf das, was wir gemeinsam erreicht haben.

Ich lade Sie ein, in diesen Wochen kleine Momente des Miteinanders zu suchen. Es sind die kleinen Gesten, die die Adventszeit so besonders machen. Lassen Sie uns den Advent nutzen, um uns neu auf das zu besinnen, was wirklich zählt.

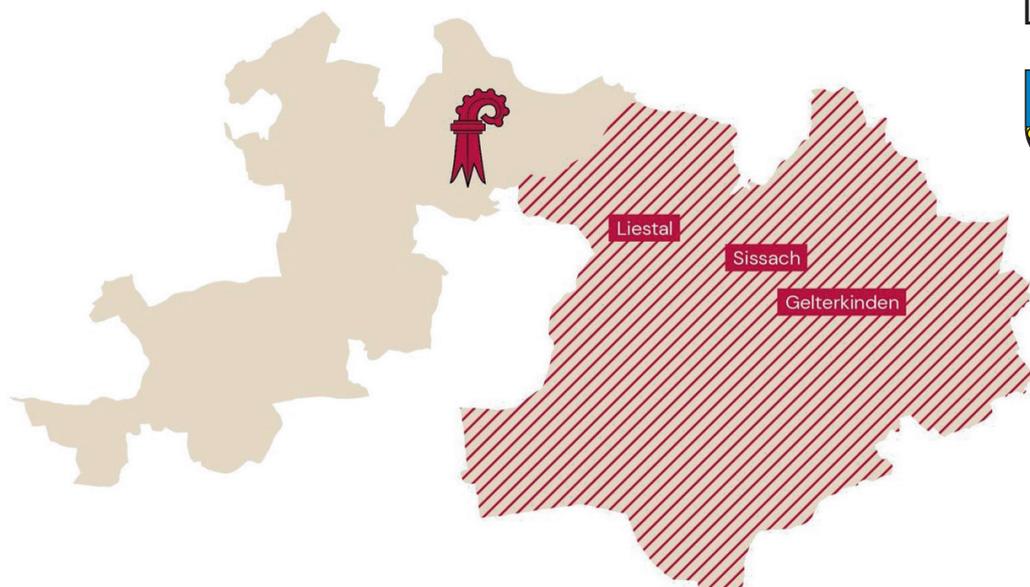
Ich wünsche Ihnen eine gesegnete und friedvolle Adventszeit.

Hector Herzog  
Gemeindepräsident





LANGENBRUCK  
Top of Baselland



### Was ist der Naturpark Baselbiet?

Regionale Naturparks sind Instrumente der Regionalentwicklung, die ihre Grundlage in der Gesetzgebung des Bundes finden. Heute gibt es 17 regionale Naturparks in der Schweiz. Ein Naturpark ist ein Ort mit aussergewöhnlich hohen Natur- und Landschaftswerten. Der Naturpark dient als «Ermöglicher-Plattform», die Akteure miteinander vernetzt und Projekte aus der Bevölkerung fördert. Der Naturpark ist somit dem Grundsatz der Freiwilligkeit verpflichtet. Er lebt davon, dass Gemeinden, Vereine und Private Projektanträge stellen und – nach Genehmigung durch den Vereinsvorstand – diese umsetzen.

Die Themenpalette eines Regionalen Naturparks und damit der möglichen Projekte ist breit gefächert. Sie reicht von der Ökologie über den Tourismus, die Gastronomie und den Handel zum kulturellen Leben, zur Landwirtschaft und bis zur Bildung. Jeder Naturpark legt seine Schwerpunkte selber fest. Die Gemeinden, welche im Vorstand eine Mehrheit bilden entscheiden darüber. Mit dem Naturpark wird Wertschöpfung in der Region generiert, wie die bereits existierenden 17 regionalen Naturparks nachgewiesenermassen zeigen. Aber auch die Gemeinderrechnung könnte mit dem Park entlastet werden. Denn jeder investierte Gemeindefranken fließt – dank Förderbeiträgen von Bund und Kanton – um ein Mehrfaches in die Gemeinde zurück.

Für Langenbruck ist der Naturpark Thal ein benachbartes Vorbild. Dort ist der Park etabliert und es läuft bereits die zweite 10-jährige Betriebsphase. Alle Gemeinden haben dem Park mit wenigen Gegenstimmen auch nach 10 Jahren wieder zugestimmt, so wie das auch in allen anderen langjährigen Parks der Fall ist.

### Empfehlung Gemeinderat

Der Gemeinderat empfiehlt der Gemeindeversammlung einstimmig, sich bei der Errichtungsphase des Naturparks Baselbiet mitzumachen. Dies eröffnet der Gemeinde viele Chancen und es gibt bereits heute zahlreiche laufende Projekte, an denen sich der Park finanziell beteiligen könnte.

*Gemeinderat Langenbruck*

## Beitritt Langenbrucks zum Naturpark Baselbiet

An der Gemeindeversammlung vom 17. Dezember 2024 entscheidet die Einwohnergemeindeversammlung über den Beitritt zum Naturpark Baselbiet. Die Versammlung entscheidet über einen Beitritt zum Verein und einen Beitrag von max. CHF 5.– pro Jahr für die Dauer der Errichtungsphase im Zeitraum 2026 – 28. Anschliessend entscheiden die Gemeindeversammlungen erneut über eine erste Betriebsphase von 10 Jahren.

Die Infoveranstaltung vom 19. November 2024 in der Revue wurde von zahlreichen Einwohnerinnen und Einwohnern genutzt, um sich über den Naturpark zu informieren zu lassen. Die Gelegenheit für Fragen wurde rege genutzt und auch konkrete Projektideen wurden bereits vorgeschlagen und diskutiert.



Passend zum NMG- Thema Baselland machen wir einen Ausflug und erkunden dabei zwei wichtige Orte in unserem schönen Kanton! 😊

Die Schülerinnen und Schüler haben dazu Texte geschrieben und zeigen, was wir an diesem Tag erlebt haben.

### Schweizer Saline

Wir kamen in der Schweizer Saline um 09.50 Uhr an. Zuerst haben wir



## Schulreise 5./6. Klasse zum Thema Baselland

Znüni gegessen und dann sind wir nach einer halben Stunde hinein. Da sind dann alle auf einmal zur Toilette gerannt, das ging einen Moment, weil es nur eine gab und wir anstehen mussten. Wir haben einen Lernfilm über die Entstehung von Salz geschaut und nachher sind wir in die Fabrik gegangen. Wir haben angeschaut, wie sie aus dem Boden Salz entnehmen und welche Techniken es dafür gibt. Danach sind wir mit einem Lift ein Stockwerk hoch gefahren. Wir

mussten Kopfhörer tragen, weil es teilweise sehr laut war. Dort gab es viele Maschinen und wir haben ein Experiment mit Salz gemacht. Dieses Experiment hat gezeigt, wie sich die Strassen im Winter mit dem Zusatz von Streusalz verändern. Auf unserem Rundgang haben wir einen riesigen Berg aus Streusalz gesehen, das war sehr beeindruckend. Nach dem Streusalz-Berg sind wir mit einer Rutschbahn in ein anderes Stockwerk gerutscht. Wir durften zwei Mal rut-

schen, einmal langsam und ein anderes Mal ganz schnell! Anschliessend haben wir einen Kurzfilm zu vielen Produkten aus der Saline geschaut. Zum Abschluss gab es ungesalzene Zweifel Chips, die wir selber würzen durften mit den verschiedenen Salzen. Da haben wir natürlich fleissig probiert. 😊 Nach diesem kleinen Apéro hatten wir wirklich Hunger und assen somit unser Mittagessen. Wieder gestärkt, ging es weiter mit dem Bus in Richtung Liestal.



### Foto-OL

Als wir von der Saline mit dem Bus zurück nach Liestal gegangen sind, gingen wir auf einen Parkplatz. Frau Lucifora gab uns einen Umschlag, wo die Bilder und etwas Süsses (als Stärkung) drin waren. Wir teilten uns in zwei Gruppen auf. Wir entschieden uns, die zwei Gruppen nach Klassen zu teilen. Jede Gruppe sollte sich einen Gruppennamen überlegen. Die 6. Klasse nannte sich «Die sechs verstreuten Hühner» und die 5. Klasse nannte sich «Die Schlangen». Das Ziel war, dass wir die Orte in Liestal finden sollten und dazu Aufgaben erledigen. So würden wir unseren Hauptort besser kennenlernen. Die 6. Klasse ging mit Herrn Wenger los und machte sich auf die Suche nach dem ersten Bild. Die 5. Klasse brauchte noch etwas Zeit,

um sich mit dem Couvert und den Bildern zu orientieren. Danach aber, machten sie sich auf dem Weg zum Brunnen in der Nähe der Allee. Die 6. Klasse ging zuerst zu einem Kunstwerk. Herr Wenger wollte ein Foto von uns machen, aber ein alter Opa sass darauf und wir wollten ihn nicht stören. Nach einer Zeit fing es plötzlich richtig fest an zu regnen und da wir schon den ganzen Tag immer wieder im Regen standen, gingen wir in ein Café. Dort gab es für alle einen Sirup und ein Makrönli. Als es nicht mehr so fest regnete, gingen wir wieder raus, denn unsere WB fuhr schon bald. In Waldenburg angekommen, nahmen wir den Bus Richtung Langenbruck und gingen nach Hause.





## Die Inklusion von Amina

Die Inklusion von Amina, einem Kind mit besonderen Bedürfnissen, in die Krabbelgruppe und Spielgruppe. Amina wurde 3 Monate zu früh geboren, hat eine schwache Lunge, mehrere Herzfehler (die mittlerweile operiert und geheilt sind) und Trisomie 21 (Down-Syndrom). Aufgrund ihrer Atemprobleme benötigt sie Sauerstoff und hat ein Tracheostoma. Zusätzlich wird ihr Nahrung über eine PEG-Sonde verabreicht, da sie Schwierigkeiten beim Trinken hat.

Amina konnte erst im Alter von 10 Monaten nach Hause und hatte daher lange wenig Kontakt zu anderen Kindern. Erst nach einer erfolgreichen Herzoperation 2023 wagte die Familie den Schritt in die Krabbelgruppe, wodurch Amina ersten Kontakt mit anderen Kindern haben konnte. Die anderen Kinder reagierten zunächst neugierig und etwas zurückhaltend, vor allem auf Aminas medizinische Geräte wie Schläuche und Sauerstoffflasche. Mit Erklärungen

und viel Offenheit der Mutter, Sarah Donato, konnten die Kinder jedoch schnell ihre Unsicherheit überwinden.

In der Krabbelgruppe, die regelmässig dienstags stattfindet, schätzen die Leiterin Sibylle Obrecht und die anderen Eltern Aminas Teilnahme. Die Krabbelgruppe wird als wertvoller Ort des Austauschs und der sozialen Integration wahrgenommen, der den Kindern hilft, Rücksicht aufeinander zu nehmen und die Diversität zu akzeptieren. Die Kinder reagieren weniger auf Aminas geistige Behinderung, sondern mehr auf ihre medizinischen Hilfsmittel. Die Eltern, anfangs zurückhaltend, zeigen nun viel Interesse und Offenheit gegenüber der Familie Donato.

Sarah Donato dazu: «Oft habe ich den Eindruck, dass unsere Mitmenschen, die uns nicht kennen, gerne mehr wissen möchten über Amina und ihre/ unsere Situation, aber sich nicht trauen zu viele Fragen zu stellen. Man

möchte ja nicht «gwunderig» oder gar aufdringlich sein. Wir freuen uns jedoch sehr über jede offene Begegnung und über das Interesse. Wir sind nicht müde darüber zu sprechen und Auskunft zu geben – ich glaube es hilft uns auch unser eigenes Trauma der anfänglichen Zeit etwas zu überwinden.»

Für Amina und ihre Mutter stellt die Krabbelgruppe eine wichtige Möglichkeit dar, Kontakte zu knüpfen und sich in die Gemeinschaft zu integrieren. Die Familie hofft auf eine inklusive Zukunft, in der Amina als vollwertiges Mitglied der Gesellschaft akzeptiert wird. Inklusion bedeutet für die Familie, dass alle Menschen gleich behandelt werden, unabhängig von ihren Unterschieden.

In der Spielgruppe, in der Amina ebenfalls teilnimmt, gibt es keine grösseren Herausforderungen. Amina wird von einer Spitex-Mitarbeiterin begleitet, die ihre medizinische Betreuung sicherstellt. Die anderen Kinder kennen sie bereits aus der Krabbelgruppe und reagieren grösstenteils neugierig und verständnisvoll. Auch hier hat sich das Bewusstsein für gegenseitige Rücksichtnahme und die Akzeptanz von Unterschieden verstärkt. Die Leiterin der Spielgruppe, Sarah Stähelin, empfindet Amina als Bereicherung und sagt: «Es macht grosse Freude, Amina in der Spielgruppe zu beobachten. Sie hat, seit sie im Sommer bei uns gestartet ist, grosse Fortschritte gemacht.»

Das Schlusswort der Familie Donato: «Durch Inklusion zeigt eine Gemeinschaft, dass sie fähig ist, alle Menschen gleich zu behandeln, dass es nicht eine Rolle spielt, wo er herkommt, wie er spricht oder aussieht, sondern nur, dass er Mensch ist – das ist unsere Gemeinsamkeit. Jedes Individuum ist wertvoll für die Gemeinschaft, aber jedes auf seine/ihre eigene Art – eben einzigartig.»



Der zweite Baumschneidekurs für grosse und alte Hochstamm-Obstbäume findet am **1. Februar 2025** auf der Oberen Wanne von 10 – 15 Uhr statt. Er wird geleitet von Matthias Anderegg vom Gruebacker-Hof.

Jede/Jeder bringt eine Baumschere und ein Sägeli (Fuchsschwanz) mit. Ein Mittagessen wird offeriert.

Der Kurs ist gratis, aber es ist wichtig sich anzumelden.

**Anmelden bis spätestens Freitag 17. Januar 2025** bei Gerda Steiner  
[gjpeng@bluewin.ch](mailto:gjpeng@bluewin.ch)  
 oder 062 390 02 56

## 2. Baumschneidekurs für grosse und alte Hochstamm-Obstbäume



Seit nunmehr 25 Jahren ist Ursula Bader Mitglied im Wahlbüro. Die Abstimmungstermine, an denen sie in dieser Zeit verhindert war, lassen sich an einer Hand abzählen. Für diese Zuverlässigkeit und Treue sind wir vom Wahlbüro doppelt dankbar, weil wir nicht nur von Ursis grossem Wissen und Erfahrungsschatz bezüglich der Regeln und Abläufe bei Wahlen und Abstimmungen profitieren, sondern weil sie auch immer für Kaffee und Tee besorgt ist.

Liebe Ursi, wir danken dir von Herzen dafür, dass du dieses Amt schon ein Vierteljahrhundert engagiert und mit grosser Sorgfalt versiehst. Wir wünschen dir auch in der Zukunft viel Freude daran.

*Für das Wahlbüro  
 Lukas Alber (Präsident)*

## 25 Jahre im Wahlbüro

### Tipps aus dem Wahlbüro

Wir vom Wahlbüro möchten Ihnen gerne ein paar Tipps geben, die Ihnen helfen sollen, Ihr Stimm- und Wahlrecht wahrzunehmen, und die uns die Arbeit einfacher machen:

Denken Sie bei der brieflichen Stimmabgabe unbedingt an die **Unterschrift auf dem Stimmrechtsausweis**. Bei jeder Abstimmung müssen wir mehrere Stimmcouverts als ungültig einstufen, weil diese Unterschrift fehlt.

Legen Sie bei der brieflichen Stimmabgabe Ihre Stimmzettel in das beigelegte Couvert. Ihre Stimme ist auch

ohne dieses Couvert gültig, aber beim Auspacken sehen wir dann Ihren Namen und die Stimmzettel, d.h. das Abstimmungsgeheimnis ist nicht gewahrt.

Bitte trennen Sie die Stimmzettel nicht voneinander. Die Überprüfung ist für uns einfacher, wenn die Zettel noch zusammen sind.

*Herzlichen Dank, Ihr Wahlbüro*



*V.l.n.r.: Jutta Knieper, Nicole Halbeisen, Saskia Müller, Lukas Alber, Yahel Stern, Eduard Moser. Bild rechts: Ursula Bader.*

# Chabis Club Langenbruck – eine sauerkrautige Ära geht zu Ende

Vor 17 Jahren wurde der Chabis Club Langenbruck von 5 aktiven Männern aus Langenbruck gegründet. Thomas Schneider, Daniel Wagner, Bernhard Baumann, Gerhard Sebald und Andreas Gerniak waren zu Beginn die treibende Kraft an den Chabis-Hobeln. Im ersten Jahr waren es 300 kg Chabis, in den Spitzen Jahren wurden 1200 kg Chabis gehobelt und zu Sauerkraut und Würsten verarbeitet. Das Chabis Hobeln selbst war für alle Mitglieder und Helfer schon immer ein Fest für sich. Legendar auch das jährliche Chabisfest in der Biederbaracke. Wunderbare Erinnerungen an eine tolle Zeit, eine Zeit die nun zu Ende geht. Der Verein Chabis Club Langenbruck wurde per 31.08.2024 aufgelöst.

Die Idee kam auf, das verbleibende Geld an einen Verein im Dorf zu spenden, um dem Dorf wieder etwas zurück zu geben. Wir vom Frauenverein Langenbruck freuen uns sehr, dass wir vom Chabis Club ausgewählt wurden. Auf diesem Weg möchten wir nun einfach DANKE sagen, danke dem Chabis Club für das leckere Essen in den vergangenen Jahren und natürlich herzlichen Dank für die Spende. Alles Gute für euch.

*Frauenverein Langenbruck*



# Dieses war der erste Streich, der Dorfflohmarkt wird wiederholt



Die grosse Völkerwanderung fand nicht statt. Aber es war den Versuch wert an diesem 14. September 2024 den ersten Langenbrucker Dorfflohmarkt zu veranstalten. Die Idee war gut. Es waren gute 20 Anbieterinnen und Anbieter, die dem Aufruf folgten. Ganz unterschiedlich waren die Angebote, sie reichten von einer funktionstüchtigen Zugposaune im oberen Ausserdorf bis zu stilvollem Geschirr in der Nähe der Gemeindeverwaltung. Es wurde unterwegs auch Kürbissuppe angeboten, diese unentgeltlich. Entweder hatten die Angebote auf einem kleinen Tisch Platz oder aber es brauchte mehrere davon. Es war alles dabei. Das Wetter hielt sich trotz Drohung trocken, aber es war etwas kühl bis kalt. Hinter dieser ersten Ausgabe des Dorfflohmarktes stand ein Organisationsteam be-

stehend aus Marianne Jaton, Yolanda Wenger und Franziska Leuenberger. Das Ziel war, den Aufwand so gering wie nur möglich zu halten.

Weil es eine gute Idee war, wird im nächsten Jahr ein neuer Anlauf genommen. Am 16. August 2025 ist es wieder soweit, dann findet auch die Oldtimerausstellung «Altes Blech» statt. Am bekannten Ort samstags und sonntags. Der Dorfflohmarkt wird nur am Samstag, 16. August 2025, abgehalten, nämlich im Ausserdorf also gleich neben den Oldtimern.



Langenbrugger & Bärenwiler



LANGENBRUCK  
Top of Baselland

Dorfzytig

Ein paar Impressionen vom

## Räbelichtli-Umzug



Auch in diesem Frühling flogen wieder Drohnen über die Felder, bevor die Landwirtinnen und Landwirte das Gras auf ihren Feldern mähten. Neu waren in diesem Jahr 2 Flugdrohnen teilweise gleichzeitig unterwegs und durchsuchten an 26 Tagen die Felder. Die beiden Drohnenpiloten Markus Singer und Andreas Teuscher flogen im Auftrag der Jagdgesellschaft Langenbruck und Holderbank auf Wunsch der Bäuerinnen und Bauern über die Wiesen.

Der nasse Frühling und der dadurch verspätete Start in die Heusaison brachte ein geringeres Aufkommen von Jungtieren hervor. Insgesamt haben die freiwilligen Helferinnen und Helfer 56 Rehkitze gefunden und gerettet. Abgesucht wurden rund 300 Hektaren und an den einzelnen Tagen waren dies so 2 bis 3 Stunden Einsatz für die Piloten. Nicht zu vergessen ist vor allem die Vorbereitung am Abend vorher. Da wurden die Felder in der Software eingetragen und dabei ebenfalls das Höhenprofil erstellt, damit die Drohnen in der richtigen Höhe fliegen. Dies ist für die Suche sehr entscheidend.

Langenbrugger & Bärenwiler  
Dorfzytig



LANGENBRUCK  
Top of Baselland

## Reh-Kitz-Rettung in Langenbruck

Früh am Morgen ging es mit der Suche los. Freiwillige Helferinnen und Helfer aus dem Dorf und die Jägerinnen und Jäger unterstützten die beiden Piloten und deckten die Rehkitze vorsichtig in den Wald hinaus.

Wer im kommenden Frühling ebenfalls einmal dabei sein möchte, kann sich bei Markus Singer oder bei der Jagdgesellschaft Langenbruck mel-

den. Am Vorabend um etwa 20 Uhr wird der Plan für den frühen Morgen herausgegeben und die Helferinnen und Helfer eingeteilt.

Die Jagdgesellschaft Langenbruck bedankt sich bei den freiwilligen Helferinnen und Helfern und besonders bei Markus Singer und Andreas Teuscher, welche ihre Arbeit ebenfalls Ehrenamtlich machen.



Einigen ist es bereits aufgefallen, dass seit dem Sommer 2023 ein neuer Wind weht an der Hauptstrasse 30 in Langenbruck. In der ehemaligen Cheesi, wo früher die Milch angenommen wurde, kann heute in blumiger und gemütlicher Atmosphäre einen **Kaffeestopp** eingelegt werden – doch nicht nur das!

Im Chic Antique Lädeli von Hanni Probst gibt's jeden Mittwoch von 09.00 – 11.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr und Samstag von 09.00 – 11.30 Uhr und 13.30 – 15.00 Uhr selbstgemachte belegte Brötchen, Sandwiches, Rüebliken, Süssgebäck und vieles mehr. Im Café drinnen haben bis zu 10 Personen Platz, im Sommer kommen draussen noch 10 Plätze dazu. Nebst dem kulinarischen Angebot hat Hanni Probst Blumen, Pflanzen, Wohnaccessoires, Geschenke, Shabby Chic, Brocante, Körperpflege, Selbstgenähtes, Produkte vom Waldhüsli und vieles mehr anzubieten – **das Chic Antique lädt zum verweilen ein.**

Die Öffnungszeiten für das Lädeli sind von Montag bis Sonntag von 09.00 – 19.00 Uhr in Selbstbedienung, **Produkt aussuchen – aufschreiben – bezahlen (Bar oder Twint)**. Die Verkaufsfläche befindet sich nicht nur im Café, sondern geht rund ums Haus und im Keller weiter.

Möchtest du mit Freunden und/oder Familie ein leckeres Etageren-Zmorge geniessen? Das kannst du auf Voranmeldung an einigen Daten vereinbaren. Schau gerne auf der Internetseite [www.chicantique.ch](http://www.chicantique.ch) oder auf Instagram [chicantique.ch](https://www.instagram.com/chicantique.ch) vorbei.

Hanni würde sich über einen Besuch von dir sehr freuen!



Langenbrugger & Bärenwiler



LANGENBRUCK  
Top of Baselland

Dorfzytig

## Kennst du das Lädeli, Chic Antique schon?





## Sportvereinslager

Die Erinnerungen des diesjährigen Sportvereinslager sollen die kühle, dunkle Herbstzeit etwas erwärmen und die schönen Erlebnisse nochmals hervorrufen. Im Juli verschlug es unser Team von 17 sportbegeisterten Kindern und Jugendlichen und einem spannigen 12-köpfigen Leiterteam erneut ins Sportparadies Engelberg. Die Olympischen Spiele aus aller Welt stellten die Kinder vor Mut, Durchhaltvermögen und Überwindung. Die neu eröffnete Sporthalle im Klostergelände war mit all den neuen und vielfältigen Geräten ein weiteres Highlight der Sportwoche. Auch die Trampolinhalle erfüllte die Gesichter der Kinder erneut. Leider hat uns das Bergwetter wieder ein bisschen ins Programm gespielt, aber wir haben improvisiert, umgeplant und angepasst und somit das Beste daraus gemacht. Die ganze Woche hindurch haben uns Marc und Joel herrlich bekoht und am Mittwoch, wie die letz-

ten paar Jahre auch, wurden wir von Sarah Blaser und Jolanda Berchtold kulinarisch verwöhnt. An der Casino Night beglückte auch Ruedi Aegeter uns auf ein neues Jahr mit seinen unvergesslichen Crêpes. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an alle, die das Sportlager auf irgendwelche Weise unterstützt haben.

Nächstes Jahr führt uns das Sportlager vom 6. – 12. Juli 2025 nach langer Zeit wieder einmal nach Oberägeri. Wir freuen uns bereits jetzt auf viele alte sowie auch neue Gesichter von sportbegeisterten und abenteuerlustigen Kindern, die mit uns zusammen eine Woche voller Sport, Abenteuer und sonstigen lustigen Erlebnissen verbringen wollen.

*Sportverein Langenbruck*



# Aktuelles aus dem Ressort Gesundheit und Soziales

In diesem Abschnitt fasse ich gesetzliche Neuerungen ganz, ganz kurz zusammen, in der Hoffnung jene Einwohnerinnen und Einwohner, die sich angesprochen fühlen, informieren sich dann selbst weiter über die genauen Bestimmungen.

Bei Fragen scheuen Sie sich nicht, sich mit mir in Verbindung zu setzen.

## **Betrifft alle Kinder bzw. deren Eltern, welche im Sommer 2026 oder danach in den Kindergarten eintreten werden!**

*Gesetz über die frühe Sprachförderung*

«Dieses Gesetz bezweckt eine bedarfsgerechte Förderung der deutschen Sprache für Kinder vor dem Eintritt in den Kindergarten.»

Das bedeutet für Sie, liebe Eltern, dass Sie bereits im Januar einen Fragebogen des Kantons erhalten werden, in dem Sie über den Sprachstand Ihres Kindes befragt werden. Es wird allen Eltern ein Fragebogen zugeschickt, unabhängig von ihrer Erstsprache oder Nationalität.

Das Ausfüllen des Fragebogens ist obligatorisch.

Die Resultate werden Ihnen als Eltern und uns als Gemeinde mitgeteilt und im Bedarfsfall, das heisst, wenn Ihr Kind über unzureichende Deutschkenntnisse verfügen sollte, werden Ihnen auch Angebote zur Sprachförderung unterbreitet.

(Weitere Erläuterungen finden Sie unter: [https://bl.clex.ch/app/de/texts\\_of\\_law/116.11](https://bl.clex.ch/app/de/texts_of_law/116.11))

## **Sind Sie interessiert an einer Ausbildung in der Pflege an der HF oder der FH?**

*Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege*

Das Gesetz wurde rückwirkend auf den 1. Juli 2024 in Kraft gesetzt, damit es gleichzeitig mit dem Bundesgesetz in Kraft ist.

Für interessierte Personen ist sicher der folgende Absatz wichtig:

### **5 Ausbildungsbeiträge**

§11 Voraussetzungen, Umfang und Verfahren

<sup>1</sup> Der Kanton gewährt den Studierenden des Bildungsgangs Pflege HF und des Bildungsgangs Pflege FH *Ausbildungsbeiträge zur Sicherung ihres Lebensunterhaltes*.

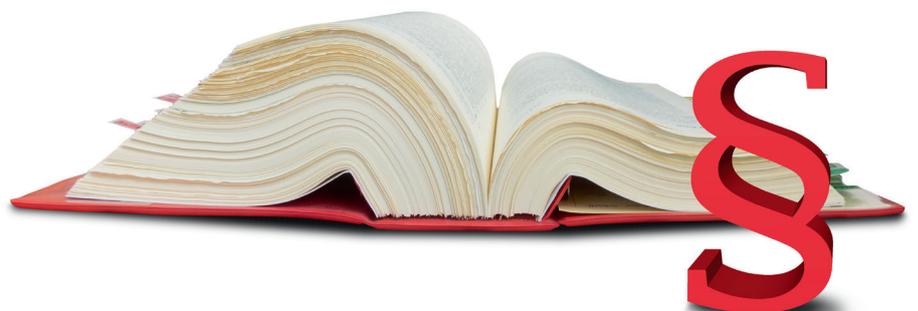
<sup>2</sup> Der Regierungsrat legt die Anspruchsvoraussetzungen für die Ausbildungsbeiträge fest. Er berücksichtigt insbe-

sondere das Alter bei Studienbeginn, allfällige Unterhaltspflichten sowie die zu erbringenden beruflichen Voraussetzungen.

<sup>3</sup> Der Regierungsrat legt die Höhe der Ausbildungsbeiträge fest. Er berücksichtigt die vom Bund festgelegten Höchstbeiträge.

<sup>4</sup> Die zuständige Direktion entscheidet über die eingereichten Gesuche um Ausbildungsbeiträge.

(Weitere Erläuterungen sind zu finden unter: [https://bl.clex.ch/app/de/texts\\_of\\_law/915](https://bl.clex.ch/app/de/texts_of_law/915))





Frauenverein Langenbruck  
«gemeinsam für jung und alt»



## Aktuelles vom Frauenverein

### Vereinsreise 31. August 2024 ein Gaumenschmaus

Bei bestem Wetter haben wir uns in Richtung Courtelarly zu Schokoladenfabrik Camille Bloch aufgemacht. Gestärkt nach Kaffee und Gipfeli, haben wir den Rundgang durch die Erlebniswelt gestartet. Es gibt einiges zu erfahren über die Geschichte der Fabrik und die Herstellung der leckeren Schokolade. Nach 2,3 Kostproben in der Erlebniswelt, konnten wir die Taschen im Shop mit Ragusa & Co. füllen. Gut haben wir ein paar Kühlboxen mit dabei.

Mittagessen gab es im Restaurant Du Moulin in Rebeuvelir. Auf der schönen Sonnenterrasse genossen wir eines der beiden Menus und zum Ab-

schluss ein Parfait Glacé, hungrig war danach bestimmt niemand mehr. Zum Schluss besuchten wir noch den Reberg Domaine de la Rocaille von Thomas und Elisabeth Dennert. Nach einer kurzen Führung durch die Reben durfte auch hier eine Degustation nicht fehlen, uns gings doch einfach gut an diesem Tag. Ein wunderbares Plätzchen, um den schönen Tag ausklingen zu lassen. Merkt euch bereits jetzt den 23. August 2025 dann findet die nächste Vereinsreise statt. Alle sind herzlich Willkommen uns zu begleiten, weitere Infos folgen im Sommer 2025.





## Kerzenziehen

### 1. und 2. November 2024

In diesem Jahr hat der Frauenverein etwas Neues probiert und ein Kerzenziehen für Klein und Gross organisiert. An 2 Tagen konnten im Vereinslokal, Kerzen in allen Formen und Farben gezogen werden. Die leuchtenden Kinderaugen, wenn die Kerzen angeschnitten und verziert wurden waren wunderbar. Natürlich kam auch beim Kerzenziehen das leibliche Wohl nicht zu kurz und es gab Suppe und Hot Dog und wie gewohnt ein leckeres Kuchenbuffet. So war es auch einen Besuch wert, wenn man keine Kerze ziehen mochte.

Wir finden es war ein sehr gelungener Anlass und wir werden auch in 2025 wieder im ähnlichen Rahmen ein Kerzenziehen durchführen. Danke an alle Besucher und fleissigen Kerzenzieher, ein besonderer Dank an Susan Ruch aus Lampenberg für das zur Verfügung stellen der Öfen, Wachs und jeglichem Material.

Nebst diesen beiden grösseren Anlässen, fanden mehrere Workshops für Erwachsene und Kinder und diverse Spielnachmittage statt, natürlich durfte auch der Tag der Pausenmilch nicht fehlen. Beim Erscheinen dieser Dorfzeitung ist die jährliche Adventsfeier auch bereits wieder vorbei.

Ganz aktuell ist aber der Adventskalender im Dorf. Es freut uns sehr, dass wir es wieder geschafft haben, alle 24 Nummer zu füllen. Die komplette Liste ist in dieser Dorfzeitung abgebildet. Die Fenster können mit einem schönen Spaziergang durchs Dorf bis am 6. Januar 2025 besichtigt werden.

Nun wünschen wir allen Einwohnern von Bärenwil und Langenbruck eine schöne Adventszeit und einen guten Start ins neue Jahr 2025.

*Frauenverein Langenbruck*



*Impressionen vom Workshop Floraler Kürbis*





## ADVENTSFENSTER LANGENBRUCK 2024

Generell gilt; brennt am Öffnungstag eine Kerze, bedeutet das – Bitte eintreten  
Bereits geplante Eröffnungs-Apéro siehe Liste

- |              |   |
|--------------|---|
| 1. Dezember  | Schaufenster Chesi, Hauptstrasse 30   |
| 2. Dezember  | Familie Lachet, Hauptstrasse 32   |
| 3. Dezember  | Familie Stähelin, Hauptstrasse 11   |
| 4. Dezember  | Krabbelgruppe (Eingang Turnhalle), Erikaweg 2   |
| 5. Dezember  | Haus Sonnmatt, Sonnmatt 1   |
| 6. Dezember  | Margrit Heutschi, Dorfgasse 5   |
| 7. Dezember  | Jessica Schaffner, Hintere Hüslimatt 1, Eröffnungs-Apéro um 17.30 Uhr                           |
| 8. Dezember  | Familie Wenk, Hauptstrasse 11   |
| 9. Dezember  | Familie Hartmann-Schneider, Hof Wald 157,<br>Eröffnungs-Apéro ab 18.00 Uhr                      |
| 10. Dezember | Nadja Debrunner und Béatrice Grichting, Bachtalenstrasse 1,<br>Eröffnungs-Apéro 17.00-20.00 Uhr |
| 11. Dezember | Primarschule Langenbruck, Hauptstrasse 23,<br>Haupteingang Eröffnung um 08.00 Uhr               |
| 12. Dezember | Haus Harmonie, Schöntalstrasse 19   |
| 13. Dezember | Caroline Ryser und Jutta Knieper, Unteres Schwengifeld 7  |
| 14. Dezember | Familie Blaser, Auf der Mauer 7, Eröffnungs-Apéro ab 18.00 Uhr                                  |
| 15. Dezember | Familie Portmann, Hof Spittel, Eröffnungs-Apéro 14.00-16.00 Uhr                                 |
| 16. Dezember | Brigitta Baumann, Im Grundacker 4   |
| 17. Dezember | Doris Baumann, Erikaweg 11  |
| 18. Dezember | Jolanda Singer, Hauptstrasse 33   |
| 19. Dezember | Hildegard Hasler, Ausserdorf 10, Eröffnungs-Apéro um 18.00 Uhr                                  |
| 20. Dezember | Anita Schneider, Kaiserackerweg 5, Eröffnungs-Apéro ab 18.00 Uhr                                |
| 21. Dezember | Familie Amling, Kirchgasse 2  |
| 22. Dezember | Ursula Tschan, Hauptstrasse 15  |
| 23. Dezember | Verein Langenbruck Tourismus Info-Shop, Postplatz<br>Eröffnungs-Apéro um 18.30 Uhr              |
| 24. Dezember | Familie Blaser, Bündtenweg 6, Eröffnungs-Apéro ab 17.00 Uhr                                     |

## FROHE WEIHNACHTEN!



Wünscht der Frauenverein Langenbruck und bedankt sich bei allen die mithelfen etwas Licht und Weihnachtszauber in unser Dorf zu bringen

Haben Sie schon einmal von «Edurino» gehört? Dies ist ein Lernprogramm für Kinder zwischen vier und acht Jahren, welches analoges und digitales Lernen auf spielerische Art und Weise miteinander verbindet. Der «Schlüssel» in die magische Lernwelt sind verschiedene Figuren, welche wir neu in unser Angebot aufgenommen haben. Zusätzlich braucht es noch ein Tablet oder Natel und die entsprechende App, die kostenlos heruntergeladen und auch offline genutzt werden kann. Wir haben einige Figuren zum Ausleihen – probieren Sie es mit Ihrem Kind zusammen aus.

Mit Riesenschritten schreiten wir der Weihnachtszeit entgegen. Seit kurzem steht unser kleines, aber ausgewähltes Sortiment an entsprechender Literatur für Kinder und Erwachsene zur Ausleihe bereit. Sei es für die Vorbereitung und Gestaltung von Geschenken oder für stimmungsvolle Stunden, wir führen Bastelbücher, Bilderbücher und Geschichten für Kinder wie auch einige weihnachtliche und winterliche Romane für Erwachsene.

Am Mittwoch, 18. Dezember 2024, gibt es eine besondere Geschichtenzeit. Sie beginnt bereits um 15.15 Uhr, erzählt wird ein Bilderbuch und die Kinder können noch eine Kleinigkeit basteln. Während der anschliessen-

## Aus der Gemeinde- und Schulbibliothek Oberdorf

den Ausleihzeit von 16 bis 18 Uhr wird der Nachmittag für Gross und Klein mit Gutzi versüsst.

Die letzte Öffnungszeit in diesem Jahr ist am Donnerstag, 19. Dezember 2024. Über die Feiertage bleibt die Bibliothek zwei Wochen geschlossen. Ins neue Jahr starten wir am Dreikönigstag, Montag, den 6. Januar 2025.

Falls Sie im Advent einen abendlichen Spaziergang durchs Dorf unternehmen, ab dem 14. Dezember 2024 leuchtet auch an der Dorfmatzstrasse 6 ein Adventsfenster.

Nun wünschen wir eine abwechslungsreiche Vorweihnachtszeit.

*Das Team rund um die Bibliothek*



## Nationale Sensibilisierungskampagne zum Thema Cybersexdelikte

### Informationen zu der Präventionskampagne des Bundes

Die Kinderschutz Schweiz hat am 26. August 2024 in Zusammenarbeit mit der Plattform Jugend+Medien des Bundesamtes für Sozialversicherungen BSV, der Schweizerischen Kriminalprävention SKP und den kantonalen und städtischen Polizeikörpers, dem Bundesamt für Polizei fedpol und NEDIK eine nationale Sensibilisierungskampagne zum Thema Cybersexdelikte an Kindern und Jugendlichen lanciert.

Im Fokus dieser Kampagne stehen dabei das unüberlegte Teilen persönlicher Informationen im Internet, künstliche Intelligenz (KI) und Sextortion. Im Rahmen der Schutzmassnahmen, die diese Kampagne begleiten, möchte die SKP Jugendliche auf die Plattform Take It Down des National Center for Missing & Exploited Children (NCMEC)1 aufmerksam machen. Personen, von denen nackte, teilweise nack-

te oder sexuell eindeutige Bilder oder Videos existieren, die vor ihrem 18. Lebensjahr aufgenommen und freiwillig oder missbräuchlich verbreitet wur-

den, können solche Aufnahmen über diese Plattform melden, damit deren (Weiter-)Verbreitung möglichst verhindert werden kann.

Datum	Anlass	Ort	Veranstalter	Zeit
<b>Dezember 2024</b>				
Freitag, 13.12.	Adventsfenster	Unteres Schwengifeld 7	Caroline Ryser und Jutta Knieper	
Samstag, 14.12.	Adventsfenster	Auf der Mauer 7	Familie Blaser	Eröffnungs-Apéro ab 18.00 Uhr
Sonntag, 15.12.	Adventsfenster	Hof Spittel	Familie Portmann	Eröffnungs-Apéro 14.00 – 16.00 Uhr
Montag, 16.12.	Adventsfenster	Im Grundacker 4	Brigitta Baumann	
Dienstag, 17.12.	Adventsfenster	Erikaweg 11	Doris Baumann	
Dienstag, 17.12.	Bürger- und Einwohnergemeinder-versammlung	Revue	Gemeinde	19.30 Uhr
Mittwoch, 18.12.	Adventsfenster	Hauptstrasse 33	Jolanda Singer	
Donnerstag, 19.12.	Adventsfenster	Ausserdorf 10	Hildegard Hasler	Eröffnungs-Apéro um 18.00 Uhr
Freitag, 20.12.	Adventsfenster	Kaiserackerweg 5	Anita Schneider	Eröffnungs-Apéro ab 18.00 Uhr
Freitag, 20.12.	Weihnachtsbaumverkauf	Werkhof	Gemeinde	
Samstag, 21.12.	Adventsfenster	Kirchgasse 2	Familie Amling	
Sonntag, 22.12.	Adventsfenster	Hauptstrasse 15	Ursula Tschan	
Montag, 23.12.	Adventsfenster	Info-Shop Postplatz	Verein Langenbruck Tourismus	Eröffnungs-Apéro um 18.30 Uhr
Dienstag, 24.12.	Adventsfenster	Bündtenweg 6	Familie Blaser	Eröffnungs-Apéro ab 17.00 Uhr
Dienstag, 31.12.	Silvesterparty 2024	Bergwirtschaft Dürstel	Wir freuen uns auf eure Anmeldung unter 062 390 11 15	Ab 17.00 Uhr
<b>Januar 2025</b>				
Sonntag, 05.01.	Neujahrskonzert	KKL Luzern	EJV – Jodlerklub o. Hauenstein	16.00 Uhr
Montag, 06.01.	Neujahrspéro	Vereinszimmer	Gemeinde	19.30 Uhr
Mittwoch, 08.01.	Spielnachmittag	Vereinslokal	Frauenverein	14.30 Uhr
Sonntag, 19.01.	Festgottesdienst	Kirche Waldenburg	Ref. Kirche	10.00 Uhr
Freitag, 24.01.	GV Verein Miteinander	Hotel Erica	Verein Miteinander Öffentliches Programm mit Musik und Überraschungen	19.30 Uhr
Samstag, 25.01.	Jodlerabend	MZH	Jodlerklub ob. Hauenstein	ab 18.00 Uhr
<b>Februar 2025</b>				
Mittwoch, 05.02.	Spielnachmittag	Vereinslokal	Frauenverein	14.30 Uhr
Freitag, 07.02.	GV Musikgesellschaft			19.00 Uhr
Samstag, 08.02.	GV Schützengesellschaft	Bachtalen		19.30 Uhr
Mittwoch, 12.02.	Senioren-Theater	Oberdorf	Frauenverein	
Freitag, 21.02.	GV Altes Blech			19.00 Uhr
<b>März 2025</b>				
Mittwoch, 05.03.	Spielnachmittag	Vereinslokal	Frauenverein	14.30 Uhr
Mittwoch, 12.03.	Kinderfasnacht	Turnhalle	Spielgruppe Sunnewirbel	13.30 Uhr
Donnerstag, 20.03.	GV Verein Langenbruck Tourismus	Revue	Verein Langenbruck Tourismus	19.00 Uhr
Freitag, 21.03.	GV Frauenverein Anmeldung bei S. Blaser 078 863 75 90	Rest. Chilchli	Frauenverein	19.30 Uhr
Mittwoch, 26.03.	Bürger- und Einwohnergemeinder-versammlung	Revue	Gemeinde	19.30 Uhr
Jeden Montag	Stricknachmittag für alle		Vereinslokal	14.00 – ca. 17.00 Uhr
Jeden Dienstag	Krabbelgruppe		Vereinslokal	09.00 – ca. 11.00 Uhr
Jeden Mittwoch	Yoga mit und auf dem Stuhl		Revue	10.00 – 11.00 Uhr
Jeden Donnerstag	Kaffitreff für alle		Vereinslokal	09.30 Uhr
Jeden Donnerstag	SeniorInnenturnen		Turnhalle	09.15 – 10.15 Uhr
Jeden Donnerstag	Yoga, Schnuppernde jederzeit willkommen		Revue	19.30 – 20.45 Uhr

**Impressum**

Herausgeber: Gemeinde Langenbruck,  
Kräheggweg 1, 4438 Langenbruck,  
Tel. 062 390 11 37

Redaktion: Lukas Baumgartner,  
lukas.baumgartner@langenbruck.ch

Abdruck:  
in Absprache mit der Redaktion

Gestaltung: Regiodruck GmbH  
Druck: Regiodruck GmbH  
Auflage: 680 Exemplare

Nächste Ausgabe  
Redaktionsschluss: 24. Februar 2025  
Erscheinungsdatum: 21. März 2025